

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt:

1. nimmt die Anträge und Anfragen zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022 sowie die Antworten bzw. Stellungnahmen der Verwaltung hierzu zur Kenntnis und
2. empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss keine / folgende Änderungen: _____

Sachverhalt

Der Verwaltung liegen seitens der Fraktionen **Anfragen** zum Haushaltsentwurf 2021/2022 vor. Die den Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt betreffenden Anträge sowie die Antworten bzw. Stellungnahmen der Verwaltung und Beschlussentwürfe werden nachfolgend dargestellt:

Fraktion	Datum der Anfrage	Nr. der Anfrage	Produkt	Bezeichnung	Seite im HPI	Inhalt: Anfrage	Antworten und Stellungnahmen der Verwaltung
FDP	25.01.2021	41	1.04.01	Kulturförderung	198	Erläuterung der Reduzierung der Transferauswendungen bzw. Zuschüsse für Kulturforum und Musikschule	Seit 2019 erhält die Musikschule gemäß Vertrag einen Zuschuss von 28.000 € (anstatt 25.000 € in den Vorjahren). Das Kulturforum erhält gemäß Beschluss des SKA einen Zuschuss von 2.000 €/Jahr. Demnach muss der Ansatz auch für den HH 2021/2022 30.000 € betragen. Korrektur erfolgt im endgültigen Haushalt.
FDP	25.01.2021	42	1.04.01	Kulturförderung	198	Erläuterung des Beitrags zum Kulturforums zusätzlich zum Zuschuss in Z.15	Ergänzung Erläuterung: Der Zuschuss für das Kulturforum beträgt 2.000 €; der Zuschuss für die Musikschule beträgt 28.000 €.
CDU	31.01.2021	48	P. 1.04	Kultur	198 (Z.5)	Bedeutet die Freilassung, dass die Stadt ab 2024 nicht mehr mit dem Tollitätentreff plant? Wieso sind diese Zeilen leer?	Der Tollitätentreff hat sich als Traditionsveranstaltung etabliert und soll auch künftig durchgeführt werden. Die Kosten der Veranstaltung sollen durch Sponsoren- bzw. Eintrittsgelder gedeckt werden, damit ist eine haushaltsneutrale Darstellung gewährleistet. Die Ertragsplanungen für 2024 und 2025 werden im endgültigen Haushalt nachgeholt.
B90/Grüne	02.02.2021	30	P. 1.04	Kultur	195/196	Kultur: Differenz im Ergebnisplan und Finanzplan bei Personalaufwendungen/-auszahlungen von 50.000 EUR - Wie ist das zu erklären?	Bei der Position „Personalaufwendungen“ führt das Sachkonto 505100, Zuführung zu Pensionsrückstellungen‘ zu der Differenz. Zuführungen zu Rückstellungen sind nicht zahlungswirksam und werden daher nicht im Finanzplan ausgewiesen..

Fraktion	Datum der Anfrage	Nr. der Anfrage	Produkt	Bezeichnung	Seite im HPI	Inhalt: Anfrage	Antworten und Stellungnahmen der Verwaltung
B90/Grüne	02.02.2021	31	P. 1.04	Kultur	195/ 196	Kultur: Differenz im Ergebnisplan und Finanzplan zwischen sonstigen ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Auszahlungen von 27.500 EUR - Wie ist das zu erklären?	Die Differenz ergibt sich im Ergebnisplan aus dem Sachkonto 549300 Festwerte, das Gegenkonto im Finanzplan (749300) ist der Zeile „Sonstige Investitionsauszahlungen“ zugeordnet. Es handelt sich um Anschaffungen für den Medienbestand der Stadtbücherei; die Auszahlungen haben investiven Charakter.
B90/Grüne	02.02.2021	32	P. 1.08	Sportförderung	252/ 253	Sportförderung: Differenz im Ergebnisplan und Finanzplan zwischen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen (430.000 EUR) und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferauszahlungen und sonstigen Auszahlungen (419.000 EUR) von 11.000 EUR - Wie ist das zu erklären?	Die Differenz ergibt sich aus dem Sachkonto 999200 Globaler Minderaufwand im Ergebnisplan. Die Planung eines globalen Minderaufwandes erfolgt lediglich im Ergebnisplan.
B90/Grüne	02.02.2021	33	P. 1.08	Sportförderung	253	Sportförderung: Was beinhalten die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen von 50.000 EUR im Jahr 2021?	Berücksichtigt ist die Weitergabe eines Zuschusses für investive Zwecke an einen Sportverein mit einer Gegenleistungsverpflichtung. Durch die Gegenleistungsverpflichtung wird ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert, der über die Dauer der Gegenleistungsverpflichtung linear aufgelöst wird.
B90/Grüne	02.02.2021	34	1.08.01	Sport	255/ 257	Sport: Differenz im Ergebnisplan und Finanzplan zwischen Transferaufwendungen (158.000 EUR) und Transferauszahlungen sonstigen ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Auszahlungen 137.000 EUR von 21.000 EUR - Wie ist das zu erklären?	Die Differenz ergibt sich im Ergebnisplan aus dem Sachkonto 531910 Auflösung aktive Rechnungsabgrenzungsposten (15.000€). Dieser Aufwand ist nicht zahlungsrelevant. Dem Sachkonto 549300 Festwerte im Ergebnisplan ist das Gegenkonto 749300 im Finanzplan zugeordnet. Die Festwerte von 6.000 € kommen investiv zur Auszahlung.

Der Verwaltung liegen seitens der Fraktionen **Anträge** zum Haushaltsentwurf 2021/2022 vor. Die den Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt betreffenden Anträge sowie die Antworten bzw. Stellungnahmen der Verwaltung und Beschlussentwürfe werden nachfolgend dargestellt:

Fraktion	Datum des Antrages	Nr. des Antrages	Produkt	Bezeichnung	Seite im HPI	Inhalt: Antrag	Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlussentwürfe der Verwaltung
CDU	31.01.2021	6	1.04 + 1.08	Kultur + Sportförderung	197ff + 254ff	<p>Wir beantragen die Einstellung eines Budgets in Höhe von 10.000 EUR zur finanziellen Unterstützung der Bornheimer Vereine und des Ehrenamts. Ziel dieser Unterstützung sollen Hilfestellungen nach der Lockerung der Corona-Maßnahmen sein, um den Bornheimer Vereinen Möglichkeiten zu bieten, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und für sich zu werben.</p> <p>Von den politischen Maßnahmen, die im Rahmen der Corona-Pandemie beschlossen und durchgeführt wurden, sind alle Bornheimer Vereine und ehrenamtlichen Mitarbeiter auf verschiedensten Ebenen betroffen. Neben den deutlichen finanziellen Einbußen gab es für die Vereine keine Möglichkeit zum Training, Proben und Veranstaltungen. Das führt zu einer sinkenden Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und damit zu sinkenden Mitgliederzahlen und weiteren Mindereinnahmen, wodurch die Vereine in ihrer Existenz bedroht sind.</p> <p>Bei der Zuteilung des beantragten Budgets soll nicht die finanzielle Hilfe zur Deckung von Verbindlichkeiten im Vordergrund stehen, sondern die Unterstützung der Vereine nach der Lockerung der Maßnahmen. Diese kann z.B. im Erlass von Hallennutzungsgebühren, in verminderten Aufwendungen für städtische Gebühren und in organisatorischer Hilfe bei Vereinsveranstaltungen bestehen.</p>	<p>Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung hat in der anhaltenden Corona-Pandemie Möglichkeiten zur finanziellen Entlastung der Vereine geprüft und im Rahmen der gesetzlichen – insbesondere der haushaltsrechtlichen - Möglichkeiten umgesetzt. Unmittelbare finanzielle Hilfen sind auf kommunaler Ebene nicht möglich. Diesbezüglich sind sowohl auf der Bundes- wie auf der Landesebene Hilfsprogrammen beschlossen worden. Es bestehen aber keine Bedenken zu prüfen, inwieweit – in Anlehnung an den teilweisen Beitragserlass in den Kindertageseinrichtungen und der OGS beispielsweise – auch den Vereinen unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Erleichterungen gewährt werden können.</p> <p>Beschlussentwurf: Der SKEA beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen den Vereinen finanzielle Erleichterungen gewährt werden können.</p>

Fraktion	Datum des Antrages	Nr. des Antrages	Produkt	Bezeichnung	Seite im HPI	Inhalt: Antrag	Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlusssentwürfe der Verwaltung
CDU	31.01.2021	15	1.04.01	Kulturförderung	198	Wir beantragen die Reduktion des Betrages in 2021, da aufgrund der Corona-Pandemie kein Tollitätentreff in gewohnter Form stattfinden kann. Auch weitere Veranstaltungen (wie Kirmessen etc.) werden sehr wahrscheinlich nur reduziert stattfinden können.	<p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Der Tollitätentreff hat sich als Traditionsveranstaltung etabliert und ist zu einer festen Größe im Bornheimer Karneval geworden. Er wurde in 2021 erstmals digital durchgeführt. Die Kosten der Veranstaltung sollen durch Sponsoren- bzw. Eintrittsgelder gedeckt werden, damit ist eine haushaltsneutrale Darstellung gewährleistet.</p> <p><u>Beschlussentwurf:</u> Der SKEA nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.</p>
B90/Die Grünen	02.02.2021	15	1.01, 1.02, 1.04, 1.08	Innere Verwaltung, Sicherheit u.Ordnung, Kultur, Sportförderung		<p>Förderung des Ehrenamts: Antrag: Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, einen Tag des Ehrenamts in Bornheim zu konzipieren, ab dem Jahr 2022 auszurichten und als festen jährlichen Tag zu institutionalisieren Begründung: Viele städtische Einrichtungen und Aktivitäten sind auf freiwilliges, ehrenamtliches Engagement finanziell und personell angewiesen. Ein Ehrenamtstag soll 1. das Engagement anerkennen und würdigen und 2. den ehrenamtlichen Initiativen die Möglichkeit bieten, sich auf einem „Marktplatz des Ehrenamtes“ vorzustellen. Budget: 6.000 EUR für 2022 für die Durchführung des Ehrenamtstags</p>	<p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Verwaltung verweist auf die Vorlage 053/2021-11 in gleicher Sitzung.</p> <p><u>Beschlussentwurf:</u> Der SKEA beschließt 1. die Verwaltung mit der Planung und Durchführung eines jährlichen Tags des Ehrenamts in Bornheim ab 2022 zu beauftragen und die dafür erforderlichen personellen Ressourcen bereitzustellen. 2. für die Durchführung des Tags des Ehrenamts den Betrag von 6.000 € über den Veränderungsnachweis zum Haushalt 2021/2022 aufzunehmen</p>

Fraktion	Datum des Antrages	Nr. des Antrages	Produkt	Bezeichnung	Seite im HPI	Inhalt: Antrag	Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlusssentwürfe der Verwaltung
B90/Die Grünen	02.02.2021	16	1.01, 1.02, 1.04, 1.08	Innere Verwaltung, Sicherheit u.Ordnung, Kultur, Sportförderung		<p>Förderung des Ehrenamts: Antrag: Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, auf der Webseite der Stadt Bornheim einen eigenen Bereich für das Ehrenamt/die Ehrenamtlichen einzurichten. Begründung: Das vielfältige und vielseitige ehrenamtliche Engagement für die Stadt und ihre Einwohner soll einerseits sichtbarer für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt werden. Zum anderen sollen die verschiedenen Initiativen und Vereine die Möglichkeit erhalten, sich selbst sichtbar zu machen, über sich zu informieren und auch ehrenamtlichen Nachwuchs zu akquirieren. Budget: indirekt: Personalaufwendungen der Verwaltung</p>	<p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Im Internetauftritt der Stadt Bornheim gibt es eine eigene Seite „Ehrenamt und Ehrenamtskarte“ (www.bornheim.de/ehrenamt). Darauf befinden sich Informationen zur Bornheimer Ehrenamtskarte und eine Übersicht mit Erklärungen über die Vereine und Organisationen, die in Bornheim ehrenamtlich tätig sind. Die Verwaltung arbeitet kontinuierlich daran, den städtischen Internetauftritt zu optimieren und wichtige, aktuelle Informationen zu veröffentlichen. Dies gilt auch für den Bereich Ehrenamt. Daher hat die Verwaltung keine Bedenken, die städtische Seite zu Ehrenamt und Ehrenamtskarte erneut einer Prüfung zu unterziehen und gegebenenfalls auszubauen. Ergänzend sei verwiesen auf die Vorlage-Nr. 054/2021-11</p> <p><u>Beschlussentwurf:</u> Der SKEA nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.</p>

Fraktion	Datum des Antrages	Nr. des Antrages	Produkt	Bezeichnung	Seite im HPI	Inhalt: Antrag	Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlusssentwürfe der Verwaltung
B90/Die Grünen	02.02.2021	17	1.01, 1.02, 1.04, 1.08	Innere Verwaltung, Sicherheit u.Ordnung, Kultur, Sportförderung		<p>Kulturförderung: Antrag: Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie ein Kulturzentrum einschließlich eines Heimat- und Stadtmuseums der Stadt Bornheim finanziell, gebäudlich und personell umgesetzt werden kann. Begründung: Bornheim als Stadt mit inzwischen ca. 50.000 Einwohnern in 14 Ortsteilen braucht ein ganzheitliches, nachhaltiges, integratives, analog wie digital funktionierendes Kulturzentrum für alle Altersgruppen in einem bestehenden und für diesen Zweck geeigneten städtischen Gebäude. Ziel ist die Etablierung eines kulturellen Mittelpunkts, der die Integration der verschiedenen Einwohnergruppen fördert und zur nachhaltigen Identifikation aller Bürger mit der Stadt beiträgt. Budget: ca. 10.000 EUR für 2021 für Personalkosten in der Verwaltung für die finanzielle und gebäudliche Prüfung der Umsetzung eines Kulturzentrums in Bornheim; ca. 10.000 EUR für 2022 für die Organisation und Durchführung eines städtischen "Ideenwettbewerbs" mit Bürgerbeteiligung zur inhaltlichen, finanziellen und gebäudlichen Umsetzung eines Kulturzentrums</p>	<p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Verwaltung hat keine Bedenken, die Möglichkeiten für die Schaffung eines Kulturzentrums im Sinne des Antrags zu prüfen.</p> <p><u>Beschlusssentwurf:</u> Der SKEA beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie ein Kulturzentrum gemäß dem Antrag finanziell, gebäudlich und personell umgesetzt werden kann.</p>
FDP	29.01.2021	2	1.04.01	Kulturförderung	198	<p>Privatrechtliche Leistungsentgelte bzw. Eintrittsgelder Tollitätentreff (Zeile 5) streichen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) um Aufwendungen für Tollitätentreff i.H. 11.000 Euro reduzieren</p>	<p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Der Tollitätentreff hat sich als Traditionsveranstaltung etabliert und ist zu einer festen Größe im Bornheimer Karneval geworden. Er wurde in 2021 erstmals digital durchgeführt. Die Kosten der Veranstaltung sollen durch Sponsoren- bzw. Eintrittsgelder gedeckt werden, damit ist eine haushaltsneutrale Darstellung gewährleistet.</p> <p><u>Beschlusssentwurf:</u> Der SKEA nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.</p>